

Das „Gestern“ der 60er und 70er wurde lebendig

Gut besucht, viel beklatscht: Auftritt von Wulli, Sonja und Freunden für die Benefiz-Projekte von Zonta Herzogenaurach

Der Zonta Club Herzogenaurach hat mit seinem Benefizkonzert „All You Need Is Love“ einen Volltreffer gelandet. In der fast vollbesetzten Evangelischen Kirche schwelgte das bekannte Erlanger Duo Wulli Wullschläger (Sänger, Gitarrist) und Sonja Tonn (Sängerin), verstärkt durch den Gitarristen Jürgen Hoffmann und den Sänger Christian Pöllmann, in Erinnerungen an die unvergesslichen Songs der Rock- und Popgeschichte.

HERZOGENAURACH – Das Publikum schwelgte mit, denn schon beim Beatles-Song „All You Need Is Love“ sprang der Funke über. Wie bei einem großen Konzert gab es eine Leinwand und bengalische Beleuchtung im ansonsten dunklen Kirchenraum.

Mit ihrer herrlich rauchigen Stimme warnte Tonn das Mädchen in dem Song „Don't Cross The River“ von der Gruppe „America“.

Im musikalischen Gepäck hatte die Band nur Songs, die ihnen selbst gefallen. Darunter natürlich auch Lieblingssongs der einzelnen Bandmitglieder. Für Wulli war es der Bluessong „Lonely Stranger“ von Eric Clapton.

Pöllmann, der singende Drei-Kronen-Wirt aus Adelsdorf, hatte sich für das Swingstück „Bei mir bist du schön“ entschieden. Eigentlich wollte Sonja nichts von Whitney Houston singen, verriet Wulli. Doch bei einer gemeinsamen Probe mit Thomas Fink



Die „Seventies“ wurden in der Evangelischen Kirche vor vollem Haus in Erinnerung gerufen, als (v.l.) Jürgen Hoffmann, Thomas „Wulli“ Wullschläger, Sonja Tonn und Christian Pöllmann zu Gitarren und Mikro griffen. Foto: Jürgen Jansen

spielte dieser „Greatest Love Of All“ vor und Sonja war begeistert, ebenso wie die Zuhörer. Ihr Lieblingssong ist allerdings „Your Song“ von Elton John. Aber auch die Eigenkomposition von Wullschläger „Change My Opinion“ steht ganz oben auf ihrer Favori-

tenliste. Die Mischung aus Eigenkompositionen und Ohrwürmern begeisterte das Publikum und sie spendeten frenetischen Applaus.

Bei der Zugabe „Yesterday“ von den Beatles flammten vereinzelt Handylichter auf. Mit der letzten Zugabe

„Gute Nacht Freunde“ von Reinhard Mey verabschiedeten sich die Musiker endgültig – ein „Wohlfühlabend“ ging zu Ende. Der Erlös der Benefizveranstaltung, so Zonta-Präsidentin Jutta Rost, geht an die Palliativstation Erlangen. MARGOT JANSEN